

11.02.2022, 09:00 - 11:00 Uhr

Online

Zielstellung

Bauabläufe basieren selbstverständlich auf dem Erfahrungsschatz von Bauleiter und Arbeitsvorbereiter. Allerdings gilt es die Vorgaben und Eckpfeiler der Verdingungsunterlagen in den Soll-Bauzeitenplan einzupflegen.

Die Struktur und Geschwindigkeiten der Teilleistungen des Vertrages sind bei einem baubetrieblich fachgerechten Soll-Bauzeitenplan jedoch nicht auf Grundlage einer Einschätzung vorzunehmen. Der Soll-Bauzeitenplan ist ein Spiegelbild der Auftragskalkulation. Denn bereits hier sind die auf Erfahrung basierenden zeitlichen Bewertungen erfolgt.

Inhalt

- Bauzeit-und Bauablaufplanung im Bau-SOLL
- Ausführungsfristen / Berechnung von Fristen
- Bauzeit im Angebotsstadium
- Entscheidende Elemente für eine erfolgreiche Angebotskalkulation
- Checkliste Bau-SOLL
- Die Erstellung des SOLL-Bauzeitenplan
- Struktur eines Bauzeitenplans als Balkenplan
- Fortschreibung von Bauzeitenplänen/baubetriebliche Darstellung von Bauablaufänderungen

Teilnehmerkreis

Bauleiter und bauleitendes Personal, Baustellenführungspersonal und Poliere aus Bauverwaltungen und Bauunternehmen

Referent

B. Eng. Stefan Kugler, Inhaber und Geschäftsführer des Ingenieurbüros projekt-bau GbR

Gebühr

120,00 € / 90,00 €*
inkl. Seminarunterlagen

Veranstaltungsort

Online

Tel.: 0341 24557-0 | E-Mail: leipzig@bauakademie-sachsen.de

Ansprechpartner

Anja Feldmann | Bereichsleiterin Weiterbildung

Standort Leipzig | Heiterblickstraße 35 | 04347 Leipzig

Tel.: 0341 24557-0 | E-Mail: leipzig@bauakademie-sachsen.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de